

Monika Keck

Noch einmal schwimmen

Sterbebegleitung meiner krebskranken Mutter

Erfahrungsbericht und Ratgeber

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Monika Keck, Gilching b. München, Diplom-Sozialpädagogin, hat ihre an Krebs erkrankte Mutter zu Hause zwei Jahre bis zu deren Tod gepflegt. Danach machte sie eine Ausbildung zur Palliative Care Fachkraft für psychosoziale Berufsgruppen und leitet das Team der sozialen Betreuung in einem Pflegeheim der Sozialservice-Gesellschaft des Roten Kreuzes.

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass die Autorin große Sorgfalt darauf verwandt hat, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02671-5 (Print)

ISBN 978-3-497-60392-3 (PDF)

© 2017 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv: © iStock.com/Didem GECEGEZER

Satz: JÖRG KALIES – Satz, Layout, Grafik & Druck, Unterumbach

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort	7
1 Möglichkeiten der Trauerarbeit	11
1.1 Der letzte Geburtstag meiner Mutter: 18. Januar 2012	11
1.2 Mit Trauer umgehen lernen	16
2 Erinnern und leben	20
2.1 Schwimmen mit meiner Mutter im August 2010	20
2.2 Den Augenblick bewusst genießen	24
3 Krebs: Eine Diagnose, die alles ändert	27
3.1 Vor und nach der Diagnosestellung	27
3.2 Die Diagnose in der Familie	35
4 Leben zwischen Hoffnung und Verzweiflung	38
4.1 Unterwegs mit Wunddrainage und Schmerzpumpe	38
4.2 Krankenhausbesuche positiv gestalten	48
5 Die letzten Monate: Tiefes Mitgefühl und selbstlose Pflege	51
5.1 Chemotherapie und eine Schwimmnudel	51
5.2 Wünsche erfüllen – wie man als Angehöriger helfen kann	63

6	Unheilbar krank – wie geht es weiter?	68
6.1	Die Entscheidung auf der Palliativstation	68
6.2	Was „Palliativpatient“ und „Sterbebegleitung“ bedeuten	84
7	Den Abschied aktiv gestalten.....	91
7.1	Mein Elternhaus wird zum „Ein-Bett-Hospiz“ ...	91
7.2	So kann die Sterbebegleitung zu Hause möglich sein.....	117
8	Weiterleben mit der Erinnerung	129
8.1	Sterbetag und Trauerfeier	129
8.2	Aus Angst wird Bereicherung	135
9	Im Überblick: An was man für eine Sterbebegleitung denken muss	138
	Checklisten für die Pflege und Sterbebegleitung zu Hause.....	139
	Im Krankenhaus	139
	Zu Hause.....	140
	Notwendige Pflegemittel	141
	Entlassung	143
	Die Pflege.....	144
	Sterbebegleitung	145
	Literatur.....	146
	Anhang.....	149